

# Beilage 1412/2008 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

## **Bericht des Sozialausschusses betreffend die Vollauszahlung des Pflegegeldes bei Heimaufenthalt**

[Landtagsdirektion: L-14135/2-XXVI,  
miterledigt **Beilage 1397/2007**]

Bei Pflegegeldbezieherinnen und -beziehern, welche in einem Alten- oder Pflegeheim wohnen, reduziert der Bund das Pflegegeld um 20 Prozent. Damit werden die Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen gegenüber jenen diskriminiert, die zu Hause betreut werden und das Pflegegeld in voller Höhe erhalten.

Daraus entsteht aber auch eine finanzielle Mehrbelastung für die Sozialhilfeverbände, Gemeinden und das Land Oberösterreich.

**Der Sozialausschuss beantragt, der Oberösterreichische Landtag möge beschließen:**

**Die Öö. Landesregierung wird ersucht, bei der Bundesregierung dafür einzutreten, dass im Sinn der Gleichbehandlung das Bundespflegegeld in voller Höhe auch dann ausbezahlt wird, wenn die Bezieherin bzw. der Bezieher des Pflegegeldes in einem Alten- oder Pflegeheim wohnt.**

Linz, am 17. Jänner 2008

**Schreiberhuber**

Obfrau

**Moser**

Berichterstatlerin